



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Alexander Flierl, Thorsten Freudenberger, Martina Gießübel, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Harald Schwartz, Werner Stieglitz, Martin Stock, Peter Wachler und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Modernisierung und Sicherung sportlicher Infrastruktur
(Kap. 03 03 Tit. 883 09)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 03 wird der Ansatz im Tit. 883 09 (Zuweisungen für Sonderinvestitionsprojekte im Sport) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 1.195,0 Tsd. Euro auf 1.195,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Mittel dienen der Modernisierung, Sanierung und nachhaltigen Sicherung sportlicher Infrastruktur im Freistaat. Gefördert werden investive Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Energieeffizienz, Funktionalität und Wettbewerbsfähigkeit von Sportstätten in unterschiedlichen Regionen Bayerns. Mit den Mitteln werden die Sicherheit, Funktionalität und Zukunftsfähigkeit der bayerischen Sportstätten nachhaltig gestärkt und die infrastrukturelle Grundlage für Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssport gezielt verbessert. Die Mittel werden als Sonderförderung zusätzlich zu gegebenenfalls bestehenden Förderungen (u. a. Sportförderrichtlinien) gewährt und schließen diese nicht aus.

Erneuerung Bande – Eisstadion Schweinfurt (150,0 Tsd. Euro):

Die bestehende Bande weist erhebliche Verschleißerscheinungen auf und birgt konkrete Verletzungsrisiken. Durch die Installation einer modernen Flexbande wird die Sicherheit im Trainings- und Spielbetrieb deutlich erhöht. Die Maßnahme kommt insbesondere Kindern und Jugendlichen im Schul- und Vereinssport zugute.

Boulderhalle Auerbach – Heizungs- und Lüftungsanlage (50,0 Tsd. Euro):

Zur Reduzierung der Feinstaubbelastung durch Magnesia und Schuhabrieb ist die Installation einer modernen Lüftungs- und Heiztechnik erforderlich. Die Maßnahme dient dem Gesundheitsschutz und der nachhaltigen Sicherstellung eines sicheren Trainingsbetriebs.

Videowall – Bundesleistungszentrum Füssen (500,0 Tsd. Euro):

Mit der Installation eines modernen Videowall-Würfels wird die technische Infrastruktur des Bundesleistungszentrums für Curling und Eishockey auf Spitzenniveau modernisiert. Dadurch werden nationale und internationale Wettkämpfe sowie Trainingsmaßnahmen langfristig abgesichert.

Sanierung und Erweiterung Eissporthalle Memmingen (150,0 Tsd. Euro):

Aufgrund erheblicher baulicher und funktionaler Defizite, insbesondere bei Umkleiden und Sanitäranlagen, ist eine Erweiterung und Sanierung dringend erforderlich. Die Maßnahme schafft zeitgemäße und sichere Rahmenbedingungen für Nachwuchs-, Frauen- und Profisport.

Flutlichtanlagen Neugablonz BSK (Ballsportklub) (100,0 Tsd. Euro):

Die Modernisierung der Flutlichttechnik erhöht Energieeffizienz und Betriebssicherheit und sichert den Trainings- und Spielbetrieb im Jugend- und Amateurbereich nachhaltig.

Dreiflüssestadion Passau – Sanierung (75,0 Tsd. Euro):

Zur Sicherung der überregionalen Bedeutung des Leichtathletik-Standorts sind Modernisierungen an Wettkampfanlagen erforderlich. Die Maßnahme ergänzt kommunale Investitionen und ermöglicht weiterhin die Ausrichtung von Meisterschaften.

Pumptrack im Hochwasserpolder Feldolling (170,0 Tsd. Euro):

Mit den Mitteln soll ein die Errichtung eines Pumptracks im Hochwasserpolder Feldolling unterstützt werden. Dies dient der Förderung der Bewegung bei Jung und Alt sowie der Stärkung der Naherholung. Zudem wird so eine sinnvolle Teilnutzung der Flächen der Hochwasserschutzmaßnahme ermöglicht.